

Produkt-Datenblatt - Technische Daten, Spezifikationen



Weitere Informationen im Web-Shop ► www.meilhaus.de

Kontakt

Technischer und kaufmännischer Vertrieb, Preisankünfte,
Angebote, Test-Geräte, Beratung vor Ort:

Tel: **+49 (0)81 41 - 52 71-0**

FAX: **+49 (0)81 41 - 52 71-129**

E-Mail: sales@meilhaus.de

Meilhaus Electronic GmbH
Am Sonnenlicht 2
82239 Alling/Germany

Tel. **+49 - (0)81 41 - 52 71-0**
Fax **+49 - (0)81 41 - 52 71-129**
E-Mail sales@meilhaus.de

Erwähnte Firmen- und Produktnamen sind zum Teil eingetragene Warenzeichen der jeweiligen
Hersteller. Irrtum und Änderung vorbehalten. © Meilhaus Electronic.

EMV & MAGNETFELD ABSCHIRMUNG

MAGNOSHIELD

DUR PANEL

Hochleistungs Abschirmungsplatten zur Magnetfeldschirmung




AARONIA AG
WWW.AARONIA.DE



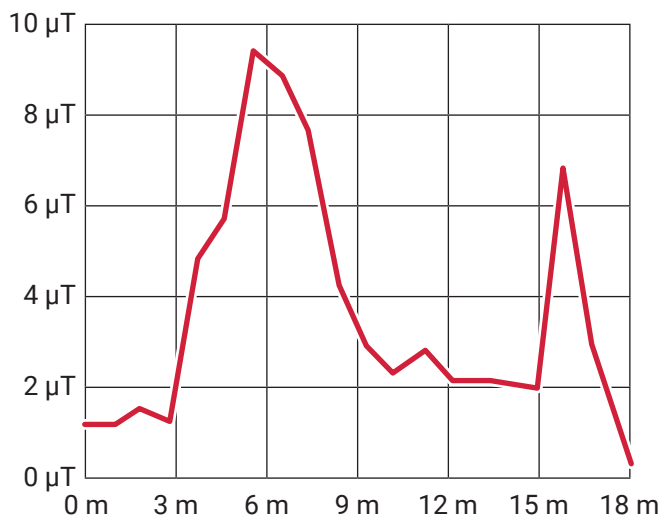
MADE IN GERMANY

Technische Daten

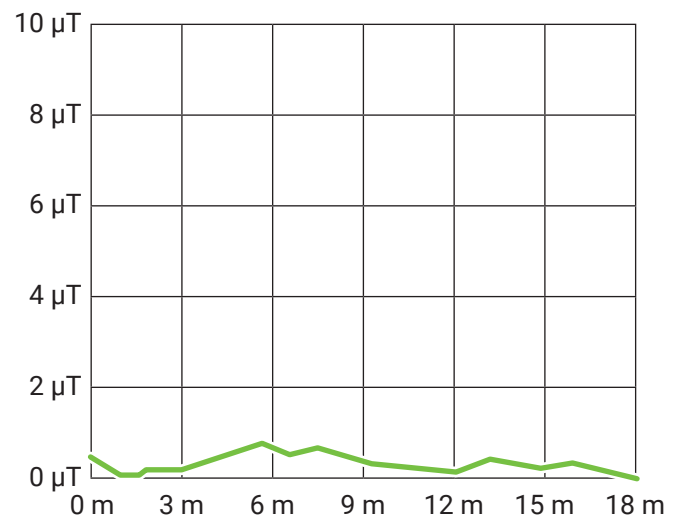
Aaronia MagnoShield DUR panel

Schirmfaktor	10 - 13
Sättigungsflussdichte	ca. 0,8 Tesla
Liefereinheit	1,32 m ²
Breite	ca. 660 mm (0,66 m)
Höhe	ca. 2000 mm (2 m)
Stärke	0,5 mm (1 mm mit Schirmfaktor >15 auf Anfrage)
Magnetisch leitendes Material	Nickel-Eisen-Legierung, sog. Mu-Metal, isotrope
Farbe	Dunkel-Silber
Gewicht	ca. 4 kg/m ²

- Schlussgeglüht für maximale Schirmleistung
- Korrosionsbeständig
- Frostfest
- Überstreichbar
- Im Putz oder Beton verlegbar
- Sehr leichte Verarbeitung auch für Laien
- Montagefreundliche Liefereinheit
- Qualitätssicherung: ISO 9001
- Materialabnahmeprüfungszeugnis: B nach EN 10204



Transmissionsdämpfungskurve ohne MagnoShield® DUR panel



Transmissionsdämpfungskurve mit MagnoShield® DUR panel

Materialeigenschaften

Aaronia bietet für die Schirmung von statischen Magnetfeldern und magnetischen Wechselfeldern eine extrem wirkungsvolle und dennoch sehr einfach zu handhabende Lösung: Die Aaronia MagnoShield Magnetfeld-Abschirmplatten. Die Aaronia MagnoShield Abschirmplatten bieten gleichzeitig Schutz vor hochfrequenten (HF) und niederfrequenten (NF) Feldern inkl. Schutz vor niederfrequenten Magnetfeldern. Die Aaronia MagnoShield Abschirmplatten sind einfach zu handhaben und zu verlegen. Sie sind zugfest, frostfest, verrotten nicht, sind korrosionsbeständig und können auch in Putz oder Beton verlegt werden. Somit sind sie auch für den Außeneinsatz geeignet.

Aaronia MagnoShield Abschirmplatten wurden speziell zur Abschirmung auch starker Magnetfelder durch lokale Strahlungsquellen wie Kabeln, Transformatoren, Generatoren, Bahnstrom, Stromverteilerkästen, Überlandleitungen etc. entwickelt. Sie ermöglichen es ganze Räume, Häuser und Gebäude aber auch sensible Bereiche wie Schalt-, Überwachungs- und Leitzentralen wirkungsvoll gegen störende Magnetfelder abzuschirmen. Die Verlegung erfolgt hierbei Stoß auf Stoß, um eine geschlossene Fläche zu erzeugen.

Abschirmung eines Raumes

Um einen Raum z.B. gegen das niederfrequente Magnetfeld einer Transformator-Station abzuschirmen, muss die Fläche zur Magnetfeldquelle lückenlos mit Aaronia MagnoShield Abschirmplatten ausgekleidet werden. Nur so ist die Durchdringung der Magnetfelder optimal abgewehrt. Soll hingegen zusätzlich noch eine hochfrequente Quelle wie z.B. Mobilfunk abgeschirmt werden, so muss der gesamte Raum lückenlos zusätzlich noch mit dem Abschirmvlies Aaronia X-Dream® ausgekleidet werden. Im Bodenbereich können die MagnoShield Abschirmplatten unsichtbar unter dem Teppich oder bei einem Neubau auch im Estrich oder Beton des Bodens verlegt werden. An glatten, tragfähigen Wänden können die Platten mit Hilfe von Schrauben oder Schlagbolzen direkt befestigt werden. Ansonsten ist zuvor eine tragfähige Unterkonstruktion (Lattengestelle, Blindwand) zu erstellen, an dem die Platten befestigt werden. Ebenso erfolgt die Montage an der Decke. Türen sollten als Ganzes mit Aaronia MagnoShield eingekleidet werden. Es muss sich bei geschlossener Tür eine nahtlose Verbindung mit dem restlichen Platten des Raumes an der Türzarge ergeben. Nach der Installation können MagnoShield Abschirmplatten gestrichen oder überputzt werden. So ist auch eine unsichtbare Installation möglich.

REFERENZENZEN



Allgemeine Auswahl von Aaronia Kunden

Regierung, Militär, Luft- & Raumfahrt

- **NATO**, Belgium
- **Department of Defense**, USA
- **Department of Defense**, Australia
- **Airbus**, Germany
- **Boeing**, USA
- **Bundeswehr**, Germany
- **NASA**, USA
- **Lockheed Martin**, USA
- **Lufthansa**, Germany
- **DLR**, Germany
- **Eurocontrol**, Belgium
- **EADS**, Germany
- **DEA**, USA
- **FBI**, USA
- **BKA**, Germany
- **Federal Police**, Germany
- **Ministry of Defense**, Netherlands

Forschung und Entwicklung

- **MIT - Physics Department**, USA
- **California State University**, USA
- **Indonesien Institute of Science**, Indonesia
- **Los Alamos National Laboratory**, USA
- **University of Bahrain**, Bahrain
- **University of Florida**, USA
- **University of Victoria**, Canada
- **University of Newcastle**, United Kingdom
- **University of Durham**, United Kingdom
- **University Strasbourg**, France
- **University of Sydney**, Australia
- **University of Athen**, Greece
- **University of Munich**, Germany
- **Technical University of Hamburg**, Germany
- **Max-Planck Inst. for Radio Astronomy**, Germany
- **Max-Planck-Inst. for Nuclear Physics**, Germany
- **Research Centre Karlsruhe**, Germany

Industrie

- **IBM**, Switzerland
- **Intel**, Germany
- **Shell Oil Company**, USA
- **ATI**, USA
- **Microsoft**, USA
- **Motorola**, Brazil
- **Audi**, Germany
- **BMW**, Germany
- **Daimler**, Germany
- **Volkswagen**, Germany
- **BASF**, Germany
- **Siemens AG**, Germany
- **Rohde & Schwarz**, Germany
- **Infineon**, Austria
- **Philips**, Germany
- **ThyssenKrupp**, Germany
- **EnBW**, Germany
- **CNN**, USA
- **Duracell**, USA
- **German Telekom**, Germany
- **Bank of Canada**, Canada
- **NBC News**, USA
- **Sony**, Germany
- **Anritsu**, Germany
- **Hewlett Packard**, Germany
- **Robert Bosch**, Germany
- **Mercedes Benz**, Austria
- **Osram**, Germany
- **DEKRA**, Germany
- **AMD**, Germany
- **Keysight**, China
- **Infineon Technologies**, Germany
- **Philips Semiconductors**, Germany
- **Hyundai Europe**, Germany
- **VIAVI**, Korea
- **Wilkinson Sword**, Germany
- **IBM Deutschland**, Germany
- **Nokia-Siemens Networks**, Germany

